

## H. Engler's Annoncen-Bureau in Leipzig

[24004.] empfiehlt sich zur Vermittlung von Inseraten jeder Art in die Zeitungen

**aller Länder.**

Hauptvortheile beiden durch mich vermittelten Inseraten sind: Ersparung an Kosten und Correspondenz, da ich nur die Original-Insertionspreise ohne Portoberechnung ansetze, tägliche Erledigung der einlaufenden Inseraten-Aufträge durch directe Postversendung, sowie Zusammenstellung der Beträge auf einer einzigen Nota unter Einhändigung sämtlicher Belege. Ausserdem bin ich bei grösseren Aufträgen, namentlich bei öfterer Wiederholung in den Stand gesetzt, einen angemessenen Rabatt zu gewähren. — Uebersetzungen in allen Sprachen werden correct ausgeführt. Allen mir ertheilten Aufträgen wird grösste Sorgfalt, Pünktlichkeit und Discretion zugewendet.

Von meinem soeben erschienenen Zeitungskatalog, mit Angabe der Auflagen und der Insertionspreise, steht auf Verlangen 1 Expl. gratis zu Diensten.

## Kölnische Zeitung.

[24005.] Auflage 20,500.

Insertions-Gebühren pro Petitzeile oder Raum 2½ S $\ell$ ; sog. Reclamen pro Zeile 7½ S $\ell$ .

Die Kölnische Zeitung findet, vermöge ihrer Richtung und journalistischen Bedeutung, weit über die Grenzen Preussens und des engeren Deutschlands hinaus in gebildeten Classen einen umfassenden Leserkreis und bietet somit, namentlich für literarische Anzeigen, ein äußerst wirksames Organ.

Die Unterzeichnete widmet der Besorgung von Inseraten in die Kölnische Zeitung eine ganz besondere Aufmerksamkeit und stellt die Beträge denjenigen Handlungen, welche offenes Conto bei ihr haben, in Jahrestrechnung.

W. DuMont-Schauberg'sche Buchhandlg.  
in Köln.

[24006.] Den Herren Verlegern empfehlen sich als besonders wirksam für Inserate aller Art:

**Illustriertes Familien-Journal.** 4 gesp. Nonpareillezeile 5 N $\ell$ .  
**Allgemeine Illustrierte Zeitung.** 4 gesp. Nonpareillezeile 5 N $\ell$ .  
**Der Maschinenbauer.** 3 gesp. Nonpareillezeile 2½ N $\ell$ .

Inserate für vorstehende Zeitschriften können an A. H. Payne in Leipzig, Dresden, Wien, Berlin und Altona, an die Herren Haasenstein & Vogler in Hamburg und Wien, Jaeger'sche Buchhandlung und Daube & Co. in Frankfurt a. M., H. Engler in Leipzig, Jac. Türkheim in Hamburg, sowie an alle Buchhandlungen gesandt werden. Beilagen werden 60,000 gegen eine Gebühr von 30  $\mathfrak{f}$  verbreitet.

## Inserate

### in Grimm's Wörterbuch.

[24007.] Die geehrten Handlungen, welche den Umschlag von Grimm's Wörterbuch zu Inseraten benutzen wollen, ersuche ich um baldige Einsendung derselben zu der in einigen Wochen erscheinenden 5. Lieferung des V. Bandes. Die Insertionsgebühren betragen 3 N $\ell$  für die gespaltene Petitzeile.

Leipzig, den 28. November 1866.

S. Hirzel.

### [24008.] Breslauer Zeitung.

Auflage 6000.

Vierteljährlicher Abonnementspreis 2  $\mathfrak{f}$ ; Insertionspreis für die 5theilige Petitzeile 1½ S $\ell$ .

Die große Verbreitung der Breslauer Zeitung in den wohlhabenden, namentlich industriellen Kreisen, nicht nur in Breslau und Schlessien, sondern auch in den benachbarten Provinzen, sichern geeigneten Inseraten den erwünschten Erfolg.

Für Weihnachtsinserate dürfte sich die Breslauer Zeitung ganz besonders eignen, da erfahrungsmässig in Schlessien und namentlich in Breslau der Weihnachtsverkehr im Buchhandel ein sehr reger ist.

Breslau, Novbr. 1866.

Eduard Trewendt.

## Die Wiener „Presse“.

[24009.] Der literarische Weihnachts-Katalog der „Presse“

Auflage 60,000 Exemplare

erscheint am 2., 9. und 16. December. Insertionspreis 12 Kr. oc. B. pr. 6mal gespaltene Nonp.-Zeile.

Aufträge erbitten wir durch Herrn A. G. Liebeskind in Leipzig.

Wien, im November 1866.

Die Administration der „Presse“.  
(August Zang.)

### [24010.] Der Westfälische Merkur.

Auflage 2800.

Insertions-Gebühren pro Zeile 1 S $\ell$ .  
Reclamen pro Zeile 2½ S $\ell$ .

Der „Westfälische Merkur“, das älteste, grösste und am meisten verbreitete Blatt Westfalens, bietet für literar. Anzeigen ein sehr erfolgreiches Mittel.

Allen befreundeten Handlungen, welche bei uns offene Rechnung haben, stellen wir die Insertions-Gebühren in Jahresrechnung mit Rabatt und verbürgen die thätigste, umsichtigste Verwahrung der angezeigten Artikel in unserem Wirkungskreise.

Bei der allgemeinen Verbreitung des Merkur vertheilen sich die Erfolge der Anzeigen auf die Gesamtzahl der westfälischen Buchhandlungen, deren Bestellungen auf die angezeigten Artikel die sichtbare Wirkung der Inserate zweifellos bekunden werden.

Coppenrath'sche Buchh. in Münster.

[24011.] Zu Ankündigungen empfehle ich den Herren Verlegern das in meinem Verlage erscheinende

## Braunschweiger Tageblatt.

Auflage 4000.

Preis der sechsgepaltene Petitzeile 1 N $\ell$  mit 25% Rabatt.

Das „Braunschweiger Tageblatt“ hat von allen im Herzogthume erscheinenden Zeitungen und Anzeigebältern ohne Ausnahme die bei weitem grösste Auflage, und sind Inserate, deren Betrag ich in Jahresrechnung stelle, in demselben von der besten Wirkung.

Die Herren Verleger von solchen Werken, die sich zur Besprechung in der Tagespresse eignen, ersuche ich um Einsendung eines Recensions-Exemplars an die „Redaction des Braunschweiger Tageblattes“.

Friedrich Wagner in Braunschweig.

### [24012.] Die Hannoversche Tagespost

empfehle ich den Herren Verlegern zur Ankündigung ihrer Verlagsartikel. Unter der Rubrik „Literarisches“ oder „Büchertisch“ bespricht sie die für das gebildete Publicum interessanten, neuen literarischen Erscheinungen und bei der außerordentlichen Verbreitung, welche das Blatt im Norden Deutschlands, insbesondere im Königreich Hannover, erlangt hat, kann unsere kurze und bündige Besprechung auf einen sehr grossen Leserkreis rechnen.

Zusendungen jeder Art vermittelt die Helwing'sche Hofbuchhdlg. in Hannover.

### [24013.] Das Breslauer Handelsblatt

unter Redaction des Herrn

Dr. Alexander Meyer,

Syndicus der Breslauer-Handelskammer und Börse, einziges Organ für die Handels-Interessen in den Provinzen Schlessien und Posen, empfiehlt sich durch seine ausgedehnte Verbreitung in den kaufmännischen und landwirtschaftlichen Kreisen zu Insertionen aller Art. Preis für die dreigespaltene Petitzeile 1¼ S $\ell$ .

Die Expedition des Breslauer Handelsblattes.

Breslau, Herrenstrasse Nr. 30.

## Kölnische Blätter.

[24014.] Politische Zeitung.

Auflage 6600.

Inserate: 1½ S $\ell$ . Reclamen: 3 S $\ell$ .  
Für den Buchhandel 25% Rabatt.

[24015.] Zu Weihnachtsanzeigen empfehle ich meine gegenwärtig in einer Auflage von 6000 in ganz Baden, der Pfalz und den angrenzenden Ländern verbreitete

## Neue Badische Landeszeitung.

Trotz der grossen Auflage, der grössten aller Blätter Badens und des Oberrheins, berechne ich die gespaltene Petitzeile mit nur 1 N $\ell$  in Rechnung, baar mit 25% Rabatt.

Mannheim.

J. Schneider.